

MiM – Mädchen in Marzahn e.V. Frauenarbeit



WER?

Der MiM – Mädchen in Marzahn e.V. ist für Mädchen und Frauen – auch aus verschiedenen Kulturen – vorrangig auf den Gebieten der Kultur-, Bildungs-, Migrations- und Sozialarbeit tätig.

1993 gegründet, ist er dem Gleichstellungsgedanken und der Geschlechtergerechtigkeit sowohl in der Mädchen- als auch in der Frauenarbeit verpflichtet.

Der Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligungen und die Förderung von Chancengleichheit sind zentrale Anliegen.

Aktuelle Projekte der Frauenarbeit:
FRAUENSZIMMER Marzahn, Lotos,
Modewerkstatt, Cafeteria, Ausstellungen,
Frauennetzwerkarbeit

WO?

Kiezhaus Marzahn
Glambecker Ring 80–82, 12679 Berlin
Behindertengerechter Zugang nur für den Erdgeschossbereich inklusive Behindertentoilette

Kontakt: Frau Buch, Frau Köber,
Frau Schmitt

Telefon/Fax über das Hausleitungsbüro

Telefon: 9328152

Fax: 30646608

E-Mail: mzm@kjh-marzahn.de

Fahrverbindung: Bus: X69, 197
Tram: M8, 16
S-Bahn: S7 Mehrower Allee
(weiter mit Bus)

○ Träger: MiM – Mädchen in Marzahn e.V.

WAS?

Angebote im FRAUENSZIMMER

1. Offene Kurse

z. B. Frauenchor, Afrikanisch Trommeln, Töpfern auf der Scheibe, Aufbaukeramik, Kreatives Gestalten, Gymnastik, Tanz

2. Offene Treffs

z. B. interkulturelles Frauenfrühstück

3. Workshops

z. B. Plastisches Gestalten

4. Thematische Veranstaltungen

z. B. Frauen in anderen Kulturen
Frau Macht Politik

5. Thematische Exkursionen, Ausflüge

6. Alleinerziehende Mütter

(Selbsthilfegruppe)

7. Interkulturelle Feste

z. B. Masleniza, Mondfest

Thematische Schwerpunkte

1. Bildung

Konversationsangebote für Migrantinnen

2. Frauen und Arbeit

Beratung zur Berufs- und Arbeitsfindung, Unterstützung von Bewerbungen, Praktika und Weiterbildung, Genossenschaft als Alternative – wie es funktioniert (in Kooperation mit der Marzahner Frauengenossenschaft „MFG MarLena“)

3. Krisenhilfe

Erstgespräch und Weitervermittlung zu Experten und Fachämtern

WANN?

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag
10.00 bis 22.00 Uhr,
Freitag nach Vereinbarung

MiM – Mädchen in Marzahn e.V. Mädchenarbeit



WER?

Der MiM – Mädchen in Marzahn e.V. ist für Mädchen und Frauen – auch aus verschiedenen Kulturen – insbesondere auf den Gebieten der Kultur-, Bildungs-, Migrations- und Sozialarbeit tätig.

1993 gegründet, ist er dem Gleichstellungsgedanken und der Geschlechtergerechtigkeit sowohl in der Mädchen- als auch in der Frauenarbeit verpflichtet.

Der Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligungen und die Förderung von Chancengleichheit sind zentrale Anliegen.

Aktuelle Projekte:

Mädchenzentrum Marzahn
Betreutes Mädchenwohnen

WO?

Kiezhhaus Marzahn (3. Etage)
Glabecker Ring 80–82, 12679 Berlin
Behindertengerechter Zugang nur für den Erdgeschossbereich inklusive Behindertentoilette

Kontakt: Frau Köber, Frau Liewald
Telefon/Fax: über das Hausleitungsbüro
Telefon: 9328152
Fax: 30646608
E-Mail: mzm@kjh-marzahn.de
Fahrverbindung: Bus: X69, 197
Tram: M8, 16
S-Bahn: S7 Mehrower Allee
(weiter mit Bus)

WANN?

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
10.00 bis 18.00 Uhr

○ Träger: MiM –Mädchen in Marzahn e.V.

WAS?

Angebote im Mädchenzentrum

1. Beratung für Mädchen, z.B. Berufsorientierung, Lebenswegberatung, Krisenhilfe
2. Freizeit und Begegnung, z.B. offener Teil, Gespräche, Hausaufgabenhilfe, Bewegung
3. Thematische Veranstaltungen, z.B. „Zu dünn – zu dick!“, „Gesund essen!“, „Erste Liebe und Verhütung“, „Sucht und Strategien dagegen!“
4. Kreativangebote, wie: Malen, Drucken, Filzen, Keramik, plastisches Gestalten
5. Exkursionen, Ausflüge und Ferienfahrten

Betreutes Wohnen

für Mädchen, die in ihren Familien nicht mehr leben können.

1. Wohnen in der WG, Hilfe bei der Bewältigung von Krisen,
2. Verselbstständigung in das BEW (eigene Wohnung, Unterbringung in Lehre und Ausbildung)

Thematische Schwerpunkte

1. Bildung

Thematische geschlechterdifferenzierte Projekte mit Schulen aller Schultypen, z.B. Gewalt und Mobbing an der Schule – Antiegaltraining, Kommunikationstraining und Streitschlichtung, Hilfe Pubertät!, Sexualpädagogische Projekte, Andere Länder – andere Sitten, Interkulturelle Workshops

2. Beratung

Unterstützung von Richtungsfindung, Recherche und Bewerbung, Suche nach bzw. Angebote für Praktika

3. Krisenhilfe

Erstgespräch und Weitervermittlung zu Experten und Fachämtern